

# Schwimmen

---

---

## Großer Preis von Stockstadt

Am Wochenende vom 18.Juni bis 20.Juni trat der SCU das erste mal beim großen Preis von Stockstadt an. Der erste Tag war sehr anstrengend, aber schnell vorbei, dennoch gab es auch einige Erfolge, wie zum Beispiel die Finalqualifikationen von Tamara Kuhn und Karolin Müller. Nach dem Wettkampf mussten erstmal die Zelte aufgebaut werden, und als am Abend alles stand, aßen alle zusammen bei guter Stimmung Pizza zur Stärkung. An diesem Wochenende hatte der SCU sehr viel Glück mit dem Wetter, weil die ganze Zeit die Sonne schien und es nie regnete.

Am darauffolgenden Tag konnten einige Schwimmer neue Bestzeiten erreichen. Zwei unserer Schwimmer wurden sogar für ihre Leistungen geehrt, zum einen Nils Dittrich, der Jahrgangsbester wurde, und zum anderen Tamara Kuhn, die dritte in ihrem Jahrgang wurde. Beide konnten sich außerdem noch für die Bayrische Jahrgangsmeisterschaften qualifizieren.

Der zweite Tag war schon relativ früh zu Ende, deshalb gingen alle zusammen Eis essen und spielten danach noch ein wenig mit einem Football.

Am letzten Tag der Veranstaltung waren alle schon sehr kaputt von den vorherigen Tagen, trotzdem hatten alle viel Spaß.

Insgesamt war der Wettkampf ein Erfolg und hat allen Spaß gemacht.

Tobi



Entspannte Stimmung beim Zelten in Stockstadt

# Schwimmen

---

---



Gut verpackt zum Erfolg: Nils Dittrich und Tamara Kuhn (Dachau)

## **Bayerische Jahrgangs- und Juniorenmeisterschaften in Dachau (23-25.7.2010)**

Ein Start bei den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften ist aufgrund der Klasse dieses Wettkampfes eine große Ehre, die beileibe nicht jedem SCU-Schwimmer zuteil wird. Zwei unserer Aktiven, Tamara Kuhn und Nils Dittrich, hatten es dieses Jahr geschafft, die „knackigen“ Pflichtzeiten zu unterbieten und konnten nach Dachau fahren. Das Ziel war klar: Bestzeiten und vielleicht die ein oder andere Top-Ten-Platzierung. Die Vorzeichen standen allerdings denkbar schlecht. Am Veranstaltungsort regnete es in Strömen und war kalt. Nils lies sich davon aber nicht im Geringsten beeindrucken und legte auf seinem ersten Start eine sensationelle 1:07,93 auf 100m Schmetterling hin. Mit dem unerwarteten 5. Platz in seinem Jahrgang setzte er so ein großes Ausrufezeichen. Wenig später – und immer noch im strömenden Regen – legte er noch einen 6. Platz auf 50m Schmetterling nach, bei dem er mit 0:29,96 erstmals die 30 Sekunden-Schallmauer durchbrach. Die weniger starken Zeiten über 50m und 100m Freistil konnten die Freude keineswegs

# Schwimmen

---

---

trüben, zumal auch Tamara sehr zu überzeugen wusste. Zwar hatte sie am ersten Tag sehr mit dem schlechten Wetter zu kämpfen, schlug sich dabei aber deutlich besser als viele Konkurrentinnen und über 100m Rücken in 1:17,64 als Achte an. Die 50m Schmetterling liefen anschließend eher durchwachsen. Doch am zweiten Tag und bei Sonnenschein platzte der Knoten endgültig. In einer Zeit von 0:34,87 gelang ihr ein neuer Vereinsrekord und mit dem 9. Platz die vierte Top-Ten-Platzierung für den SCU an diesem Wochenende. Dies bedeutete unser bestes Ergebnis auf dieser Veranstaltung seit vielen Jahren.

@lex



Die Tapferen Freiwasserschwimmer mit Trainer Alex (2.v.r.)

## **Bayerische Staffelmeisterschaften im Freiwasser (31.7.2010)**

Freiwasserwettkämpfe laufen für uns in vielerlei Hinsicht nicht in gewohnten Bahnen. Zum einen ist da die Tatsache, dass es nicht wie gewohnt durch Leinen abgespannte Bahnen gibt, sondern rote Bojen die grobe Schwimmrichtung vorgeben. Kampfrichter befinden sich nicht auf Start- und Wendebrücken, sondern auf Stegen oder in Booten. Der Ort des Geschehens ist außerdem nicht ein Beton- oder Edelstahlbecken, sondern ein See, in dem es durchaus auch mal zu Begegnungen mit Schwänen kommen kann. Ort der

# Schwimmen

---

---

Bayerischen Staffelleisterschaften im Freiwasser war aber nicht etwa der Schwanensee, sondern der Wörthsee bei München. Zum nunmehr dritten Mal war der SCU mit einer 4 x 1,25 km Staffel am Start, die im Vergleich zum Vorjahr auf einer Position umgestellt wurde: Den inzwischen nach Forchheim abgewanderten Thorben Widderich ersetzte Nils Dittrich. Er und die „altgedienten“ Anja Burgermeister, Karolin Müller und Claus Eichhorn sorgten dafür, dass die Endzeit mit 1:12:23,91 um knapp 12 Minuten schneller war als noch im Vorjahr. Noch viel wichtiger bei einer solchen Veranstaltung: Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein war es ein würdiger Abschluss für die Saison!

@lex



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!